Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

01.12.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 548| 2021

Erneut mehrere Schockanrufe wegen vermeintlicher Verkehrsunfälle | Polizei und CVAG kontrollierten in Bus und Bahn | In Gegenverkehr gerutscht

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

Erneut mehrere Schockanrufe wegen vermeintlicher Verkehrsunfälle

Zeit: 30.11.2021

Ort: Chemnitz und Frankenberg

(4247) Am Dienstag wurden der Polizei insgesamt fünf Schockanrufe bekannt. In allen Fällen erkannten die Angerufenen die Betrugsmasche und beendeten die Gespräche. Vermögensschäden entstanden nicht.

Im Chemnitzer Stadtteil Sonnenberg erhielt ein 67-Jähriger gegen 12:00 Uhr einen Anruf einer unbekannten Frau. Die mutmaßliche Telefonbetrügerin berichtete über einen Verkehrsunfall mit Todesfolge, welcher angeblich durch eine Angehörige des 67-Jährigen verursacht worden war. Die Verursacherin würde dadurch in ein Gefängnis kommen hieß es und könne dies durch eine Zahlung von 25.000 Euro abwenden. Schnell bemerkte der 67-Jährige den Schwindel und beendete das Gespräch.

In Frankenberg wurde eine 83-Jährige gegen 14:10 Uhr durch einen falschen Polizeibeamten kontaktiert. Der selbsternannte Ermittler schilderte auch in diesem Fall einen vermeintlichen Verkehrsunfall mit Todesfolge, welcher durch ein Familienmitglied der Angerufenen verursacht worden war. Der mutmaßliche Telefonbetrüger forderte eine Kaution von 26.000 Euro, um eine vorgetäuschte Gefängnisstrafe abzuwenden. Die Frankenbergerin erkannte die betrügerische Handlung und beendete das Gespräch.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Polizei warnt wiederholt vor derartigen Anrufen!

Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen oder anderen vertraulichen Informationen, auch wenn die Anrufer behaupten, Mitarbeiter offizieller Stellen zu sein!

Übergeben Sie weder Geld noch Wertsachen an Fremde! Die Polizei wird Sie niemals telefonisch auffordern, Geldbeträge für die Abwendung einer Gefängnisstrafe zu überweisen.

Sprechen Sie über derartige Anrufe mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen! Kontaktieren Sie Ihre örtliche Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern oder rufen Sie im Zweifel die Polizei über den Notruf 110!

Geben Sie diese Informationen in Ihrem Bekanntenkreis weiter, besonders auch an ältere Menschen, die gezielt von Betrügern kontaktiert werden! (Re)

Chemnitz

Polizei und CVAG kontrollierten in Bus und Bahn

Zeit: 30.11.2021, 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Stadtgebiet

(4248) In Zusammenarbeit mit der Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) führten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest am gestrigen Tag eine Kontrolle durch. Für die insgesamt fünf Kontrollteams lag der Fokus dabei nicht nur auf dem sogenannten Schwarzfahren, sondern auch auf der Einhaltung der 3G-Regel in den Verkehrsmitteln des ÖPNV. Im Verlaufe der sechsstündigen Aktion wurden insgesamt in den Bussen und Straßenbahnen 944 Fahrgäste kontrolliert. Festzustellen war, dass sich der Großteil der Fahrgäste an die geltenden Regelungen hielt, Impfnachweise, Genesenennachweise sowie Testnachweise erbringen konnten. 20 Personen, die gegen die 3-Regel verstießen oder die Maskenpflicht nicht einhielten, mussten nach einer mündlichen Verwarnung der CVAG-Mitarbeiter die Verkehrsmittel verlassen. Zudem wurden Personen im mittleren zweistelligen Bereich ohne gültigen Fahrausweis in Bussen und Bahnen festgestellt. Sie mussten ein erhöhtes Beförderungsentgeld in Kauf nehmen und mit Ordnungswidrigkeitenanzeigen rechnen.

Zu erwähnenswerten Zwischenfällen kam es während der gemeinsamen Kontrolle, die bereits seit geraumer Zeit bestehen und auch fortgeführt werden, nicht. (Ry)

Baustromkabel gestohlen

Zeit: 26.11.2021, 15:00 Uhr bis 29.11.2021, 09:00 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(4249) Die Zugangstür eines im Bau befindlichen Wohnhauses in der Annaberger Straße haben Unbekannte am vergangenen Wochenende gewaltsam geöffnet. In der Folge trennten sie die im Keller verlegten

Baustromkabel ab und nahmen diese mit. Der Gesamtschaden der gestohlenen knapp 100 Meter Kabel beläuft sich auf etwa

600 Euro. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (Re)

Elektrogeräte aus Schuppen gestohlen

Zeit: 27.11.2021, 12:00 Uhr bis 30.11.2021, 10:50 Uhr

Ort: OT Reichenbrand

(4250) Unbekannte Täter verschafften sich in den vergangenen Tagen gewaltsam Zutritt in einen Geräteschuppen einer Kleingartenanlage an der Straße Am Poltermühlenteich. Sie stahlen daraus u.a. Schlüssel sowie eine Bohrmaschine und eine Tischkreissäge. Der Stehlschaden wurde auf mehrere hundert Euro geschätzt. Der Sachschaden beläuft sich auf einen niedrigen zweistelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Re)

Auf Kontrolle folgten Anzeigen und Stilllegung

Zeit: 30.11.2021, gegen 16:00 Uhr

Ort: OT Rottluff

(4251) In der Kalkstraße kontrollierten Polizisten im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle am Dienstagnachmittag einen Pkw Opel. Die Beamten stellten am Pkw technische Mängel fest und vermuteten weitere, sodass das Auto zur DEKRA begleitet wurde. Dort konnten insgesamt 27 Mängel dokumentiert werden. Da es sich um erhebliche, die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Mängel handelte, wurde der Opel stillgelegt.

Ein im Rahmen der Kontrolle beim Fahrer (22) des Opel durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Cannabis. Für den Mann folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Fahrens unter berauschenden Mitteln.

Auch für den Beifahrer (32) des Opel folgte eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz, da er ein Einhandmesser mit sich führte. (Kg)

Beim Bremsen ins Schleudern geraten

Zeit: 30.11.2021, 09:30 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(4252) Die linke Fahrspur der Autobahn 72 in Richtung Hof befuhr am Dienstag der 53-jährige Fahrer eines Pkw Ford. Am Kreuz Chemnitz bremste der 53-Jährige verkehrsbedingt, wodurch der Ford ins Schleudern geriet. Im weiteren Verlauf kollidierte der Ford mit der Leitplanke und danach mit einem in der rechten Fahrspur fahrenden Mercedes-Milchtanklaster (Fahrer: 62). Danach kollidierte noch ein Opel-Kleintransporter mit dem Pkw Ford, bevor er an der rechten Leitplanke zum Stillstand kam. Bei dem Unfall erlitt

der Opel-Fahrer (22) leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 29.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Eingangstür und Scheibe von Einkaufsmarkt beschädigt/ Zeugenaufruf

Zeit: 13.11.2021, 19:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Mittweida

(4253) Unbekannte Täter hatten vor zwei Wochen in der Lauenhainer Straße einen Einkaufsmarkt beschädigt. Dabei wurden eine Scheibe einer Eingangstür sowie eine Scheibe auf der Rückseite des Marktes, vermutlich mittels eines vor der Filiale entwendeten Wassereinlaufs, beschädigt. Darüber berichtete die Polizeidirektion Chemnitz bereits am 14. November 2021 in der Medieninformation 521, Meldung 4055 (https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2021_85181.htm).

Nun sucht die Polizei Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zum Geschehen geben können. Wer hat am 13.11.2021 verdächtige Personen in der Lauenhainer Straße am besagten Einkaufsmarkt gesehen und kann diese beschreiben oder kennt sie sogar? Wer hat Geräusche vernommen, welche mit dem Einwerfen der Scheiben in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter Telefon 03727 980-0 entgegen. (Re)

Hakenkreuz-Schwibbogen blieb nicht unbemerkt

Zeit: 30.11.2021, 12:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Lichtenau, OT Oberlichtenau

(4254) Nach einem Zeugenhinweis kamen Polizisten am Dienstagnachmittag wegen einer verfassungsfeindlichen Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße zum Einsatz. Dort bestätigte sich den Beamten die Meldung eines Schwibbogens mit Hakenkreuz und Reichsadler, welcher öffentlichkeitswirksam am Fenster einer Wohnung nach außen strahlte. Gegen die beiden deutschen Wohnungsmieter (w/39, m/46) wird fortan wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. (Re)

Zusammenstoß zwischen Abbieger und Überholer

Zeit: 30.11.2021, 19:00 Uhr

Ort: Mittweida

(4255) In der Bahnhofstraße ordnete sich am Dienstagabend die 19-jährige Fahrerin eines Pkw Fiat links ein und blinkte links, um im weiteren Verlauf nach links in die Feldstraße abzubiegen. Während des Abbiegens wurde der Fiat von einem Pkw Mercedes (Fahrer: 35) überholt. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen, wonach der Mercedes

noch mit einem Lichtmast kollidierte und der Fiat noch mit einem Verkehrszeichen. Beide Fahrzeugführer erlitten leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 20.000 Euro. (Kg)

In Gegenverkehr gerutscht

Zeit: 30.11.2021, 08:15 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Hausdorf

(4256) Die Alte Dorfstraße in Richtung Frankenberg befuhr am Dienstagmorgen der

22-jährige Fahrer eines Pkw Seat. Dabei geriet der Seat ins Rutschen und rutschte gegen einen entgegenkommenden Pkw VW (Fahrer: 28). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Bargeld und Wurstwaren gestohlen

Zeit: 30.11.2021, 21:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Ort: Rechenberg-Bienenmühle, OT Clausnitz

(4257) Unbekannte Täter stiegen am Dienstagabend über ein Fenster in ein Geschäft im Mühlgrabenweg ein. In der Folge brachen sie in den Büroräumen eine Kasse auf und stahlen daraus Bargeld in Höhe von etwa 12.000 Euro. Zudem wurden noch Fleisch- und Wurstwaren im Gesamtwert von etwa 800 Euro gestohlen. Der Sachschaden hingegen fällt mit etwa 100 Euro vergleichsweise gering aus. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Re)

Beim Abbiegen kollidiert

Zeit: 30.11.2021, 19:00 Uhr

Ort: Freiberg

(4258) Vom Helmertplatz kommend nach links auf die Hornstraße (B 173) in Richtung Dresden fuhr am Dienstagabend der 23-jährige Fahrer eines Pkw BMW. Dabei kam es zur Kollision mit einem von der Ehernen Schlange entgegenkommenden Pkw VW (Fahrerin: 27). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Ausgeschaltetes Licht fiel auf

Zeit: 30.11.2021, 17:30 Uhr

Ort: Leisnig

(4259) Einer Polizeistreife fiel am Dienstag ein Pkw VW auf, der ohne eingeschaltetes Licht im Stadtgebiet von Leisnig unterwegs war. Sie hielten das Auto an und unterzogen es einer allgemeinen Verkehrskontrolle.

Dabei nahmen sie Alkoholgeruch bei dem 42-jährigen VW-Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,72 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 30.11.2021, 15:30 Uhr

Ort: Crottendorf

(4260) Die Oberwiesenthaler Straße in jeweils entgegengesetzter Richtung befuhren am Dienstagnachmittag zwei Pkw VW. Auf Höhe der Joachimsthaler Straße geriet der eine VW (Fahrer: 18) auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem entgegenkommenden VW (Fahrerin: 23). Die 23-jährige VW-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.000 Euro. (Kg)

Sattelzüge kollidierten und blockierten Bundesstraße

Zeit: 30.11.2021, 12:35 Uhr

Ort: Großolbersdorf

(4261) Zwei Sattelzüge DAF waren am Dienstagmittag auf der B 174 aus Richtung Marienberg in Richtung Chemnitz unterwegs. Zwischen Großolbersdorf und dem Abzweig Börnichen geriet der eine Sattelzug (Fahrer: 34) ins Schlingern und teilweise ins Bankett. Der nachfolgende Sattelzug (Fahrer: 67) geriet beim Bremsen und Ausweichen ins Schleudern, prallte gegen den Auflieger des anderen Sattelzuges und schob diesen komplett in den angrenzenden Graben. Die beiden Fahrerhäuser der Zugmaschinen verkeilten sich ineinander. Beide Fahrer erlitten leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 60.000 Euro. Die Bundesstraße war bis gegen 17:00 Uhr voll gesperrt. (Kg)

Fußgängerin erfasst

Zeit: 30.11.2021, 16:30 Uhr

Ort: Marienberg

(4262) Am Markt bog am Dienstagnachmittag eine aus Richtung Ratsstraße kommende 75-jährige Autofahrerin nach links auf die B 171 in Richtung Freiberger Straße ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer Fußgängerin (61), die die Bundesstraße bei »Grün« überquerte. Die 61-jährige Frau erlitt bei dem Zusammenstoß schwere Verletzungen. Es entstand geringer Sachschaden. (Kg)

Abgekommen und verunglückt

Zeit: 30.11.2021, 18:55 Uhr

Ort: Großrückerswalde

(4263) Der 32-jährige Fahrer eines Pkw VW war am Dienstagabend auf der B 171 aus Richtung Marienberg in Richtung Wolkenstein unterwegs. Auf Höhe der Ortslage Wolfsberg kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Leitpfosten, einen Baum sowie eine Laterne. Der VW-Fahrer erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Pkw kollidierte mit Hausecke

Zeit: 30.11.2021, 09:20 Uhr

Ort: Wolkenstein

(4264) Am Dienstagvormittag war die 39-jährige Fahrerin eines Pkw VW in der Marienberger Straße in Richtung Annaberg-Buchholz unterwegs. Dabei kam der VW nach rechts von der winterglatten Fahrbahn ab und kollidierte mit der Ecke eines angrenzenden Hauses. Die 39-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.500 Euro. (Kg)

Auffahrunfall an Einmündung

Zeit: 30.11.2021, 16:15 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Heinzebank

(4265) Von der Heinzebankstraße auf die bevorrechtigte B 101 auffahren wollte am Dienstag der 24-jährige Fahrer eines Linienbusses Mercedes, hielt zunächst jedoch verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Fahrer (41) eines Pkw Citroën fuhr auf den haltenden Bus, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 18.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)